

apa 170-1d/al

sozialistische internationale 6

utl.: "ein nuetzliches, ermutigendes treffen"++++=

peres unterstrich in der abschliessenden pressekonferenz, dass die offiziellen verhandlungen mit aegypten sache der israelischen regierung seien, dass aber das treffen in wien, das sehr nuetzlich gewesen sei, fuer die ganze israelische nation bedeutung habe, nicht zuletzt wegen der positiven atmosphaere, die hier geherrscht habe. er habe bei den anderen mitgliedsparteien der internationale mehr unterstuetzung gefunden, als er erwartet habe und sowohl die konferenz als auch das gespraech mit sadat seien fuer ihn sehr ermutigend gewesen. im uebrigen habe er ministerpraesident begin davon informiert, dass er mit sadat sprechen werde und begin habe diese zusammenkunft begruesst.

zur frage der israelischen siedlungen auf der halbinsel sinai meinte peres man koenne von der israelischen regierung nicht erwarten, dass sie die dortigen siedler nur deshalb diskriminiert, weil sie juden sind. er sei auch nicht bereit vom ausland her die israelische regierung zu kritisieren.

was das selbstbestimmungsrecht der palaestinenser betreffe so sei durch die erklaerung des amerikanischen praesidenten jimmy carter, naemlich, dass die palaestinenser das recht haben sollen ueber ihre zukunft mit zu entscheiden, das problem wenigstens definiert worden.

(forts.)ml/fi

apa 170 1978-02-12/19:38